

www.zukunftsmusik.fm
facebook.com/zukunftsmusik.fm

ZUKUNFTSMUSIK

**Closed Loops
and Open
Futures**

02. – 04. JUNI 2016

**Festival und Tagung der
Kunstuniversität Linz**

Closed Loops and Open Futures

Das Zukünftige hat schon einmal bessere Zeiten erlebt. Als Verbündeter der Fortschrittseuphorie in Wissenschaft und Technik, als Vertrauensvorschuss sozialstaatlicher Planungspolitik, als das Ungreifbar-Utopische der künstlerischen Avantgarden hat es das Denken und Vorstellen des 19. und 20. Jahrhundert geprägt. Die Gegenwart hingegen betreibt – wenngleich manchmal sehr kunstfertig – Trauerarbeit für „lost futures“: Zukunft ist in der Populärkultur überwiegend im Modus einer „formalen Nostalgie“ (F. Jameson) oder als Retro zu haben und die Werbebilder eines hellen technologischen Morgen erscheinen als purer Zynismus angesichts technopolitischer Ökokatastrophen. Auch die milde Utopie der Gleichheit durch sozialtechnische Eingriffe hat in Zeiten des public-private-management ihren recht diskreten Charme verloren.

Das Festival nähert sich behutsam dieser Situation an. Im Medium der Musik möchten wir der – manchmal gefühlten, manchmal suggerierten – Ausweglosigkeit etwas entgegensetzen: Spekulative Szenarios im Futur II, tastende Gesten, Versuche einer gemeinsamen Imagination. Wir erproben eine Praxis der Zukunftsmusik, die der Improvisation gleicht: Um den folgerichtig nächsten musikalischen Akt zu erahnen und zu setzen, braucht es hier Übung, tonnenweise implizites Wissen (auch historisches), Präzision, Hörbereitschaft, technische Fertigkeit, eine schwebende Aufmerksamkeit, einen sechsten Sinn für die Situation. Vielleicht gelingt es so, den closed loops zu entkommen und ein, zwei, drei Morgen zurückzugewinnen.

**Eine gemeinsame
Veranstaltung der
Abteilungen Kultur-
wissenschaft und
Visuelle Kommunikation
sowie dem Soundstudio,
in Zusammenarbeit mit
der Stadtwerkstatt.**

**Eintritt frei
Anmeldung unter:
www.zukunftsmusik.fm**

PROGRAMM

DO, 02. JUNI

In the Loop or on the Leap

We grope with eyes wide
open toward the darkness
of futurity,
With faith in outermost
instead of innermost security.

(Moondog)

WORKSHOP

02. – 04. JUNI

ab 10 Uhr

Creating Your Own Sound

– Lötworkshop mit Wolfgang
»Fadi« Dorninger in der Aula
der Kunstuniversität,
Hauptplatz 8, 4010 Linz

**Stadtwerkstatt
Kirchengasse 4**

18:00 Uhr

Haunted by Hauntology

– Olaf Karnik

19:00 Uhr

»Twice upon a time«.

Moondogs Futurities

– Volker Zander &
Stefan Lakatos

20:30 Uhr

– The Space Lady

im Anschluss

– DJ Hooray

**Das Festival wird an drei
Orten stattfinden, ein mobiles
Festivalbüro im Kiosque
verbindet die Orte.**

**Jeder Tag/Abend entwickelt sich rund um ein Szenario,
das wir absichtlich nur skizzieren und nicht auspinseln.
Die Vorstellungskraft soll etwas zu tun kriegen.**

FR, 03. JUNI

Proletarians 2.0

Klassische, häufig dystopische SF-Szenarien fußten auf einer Verlängerung der Realität kolonial-industrieller Arbeitsverhältnisse, in denen eine kleine Gruppe von Wissensarbeitern die körperlich Arbeitenden dirigierte. Ausgehend von der aktuellen Situation sich selbstoptimierender Wissens-, Kreativ- und Servicearbeit müssen selbst die Dystopien korrigiert werden.

Versorgungstunnel und Roboter Keller Hauptplatz 8

14:00 Uhr

Kritik der reinen Spekulation. Phase 2: Die Verschiebung der Horizonte

Aktion für eine freie Anzahl an Akteuren mit elektronischen und anderen Instrumenten, einem Industrie-Roboter und einem Sprecher
– Christian Jendreiko

16:30 Uhr

Das Linzer Programm. Mad Max Adler und die Dick- less Tastatur des Proletariats in film- und politiktheoretischer Verzerrung

– Drehli Robnik

17:30 Uhr

Die Zukunft der Musik. Eine Rückschau

– Thomas Macho

18:30 Uhr

African Futures. Rückwärts in Richtung Revolution

– Henriette Gunkel

19:30 Uhr

– Duracell

20:15 Uhr

– [LU:MA:X]³

Stadtwerkstatt Kirchengasse 4

21:30 Uhr

– Billy Roisz

22:30 Uhr

– Andreas Kurz

**Empfehlung:
Tanzen am BALL VERKWERT,
Kunstuniversität Linz,
Kollegiumgasse 2**

SA, 04. JUNI

Eco-Posthumanism

Ökologisch zu agieren heißt längst nicht mehr, sich als arroganter Retter der Natur aufzuspielen, sondern vielmehr, den Umstand ernst zu nehmen, dass im menschlichen Handeln immer auch Nichtmenschliches mitagiert: Pollen, Bakterien, Smartphones, Beton, Nahrung. Menschen sind immer schon Nichtmenschen gewesen und sie werden es in Zukunft vermehrt gewesen sein.

WORKSHOP

ab 10 Uhr

Sonifizierungsworkshop

– mit Michael Schweiger
im Botanischen Garten

Botanischer Garten Roseggerstraße 20

16:00 Uhr

Über analoge und digitale Klänge und das Verhältnis von Vergangenheit und Zukunft
– Gespräch mit Maja Osojnik

17:00 Uhr

Tier-Mensch-Maschine. Interaktive Musikinstrumente für Graupapageien
– Martin Kaltenbrunner

18:00 Uhr

Posthumane Sinfonien. Ohne Noise, keine Zukunftsmusik
– Anna Schürmer

19:00 Uhr

40 Jahre No Future. Punk Repertoire und Retromanie
– Kristina Pia Hofer

20:00 Uhr

Auditive Wellness Heterotopologien
– Bauder, Reichl und Zogholy

KAPU

Kapuzinerstraße 36

21:00 Uhr

– Maja Osojnik

22:00 Uhr

Demo von Instrumenten aus dem Lötworkshop

23:00 Uhr

– Thomas Meinecke
& Martin Pieper

00:00 Uhr

– Murmler

01:00 Uhr

– DJ f!no

02:00 Uhr

– Image Recorder

Empfehlung:

Your self is more than yourself: DUBAIS & GENEVA JACUZZI.
Konzerte im quitch,
Untere Donaulände 10,
18.00 Uhr

Clemens

- Architekt,

Andre Zogholy

- Soziologe, Musiker,
Künstler, Linz

Volker Zander

- Musiker, Labelbetreiber, Köln

The Space Lady

- Musikerin, Welt

Anna Schürmer

- Medienwissenschaftlerin, Weimar

Michael Schweiger

- Soundkünstler, Linz/Wien

Billy Roisz

- Musikerin, Wien

Drehli Robnik

- Filmtheoretiker, Wien

Martin Pieper

- Journalist, DJ, Wien

Maja Osojnik

- Musikerin, Wien

Murmler

- Martin Löcker
Soundkünstler, Salzburg

Thomas Meinecke

- Schriftsteller, Musiker, IFK/Wien

Thomas Mach

- Kulturwissensch

BETEIL

Bauder

Linz

dj !no

- DJ, Linz

Wolfgang »Fadi« Dörninger

- Musiker, Linz

Henriette Gunkel

- Kulturwissenschaftlerin, London

Kristina Pia Hofer

- Musikerin und
Kulturwissenschaftlerin, Wien

Image Recorder

- DJ, Künstlerin, Linz

Christian Jendreiko

- Sound Artist, Düsseldorf

Martin Kaltenbrunner

- Interaktionsdesigner, Linz

Olaf Karnik

- Journalist, Theoretiker, Köln

Kiosque

- Architektonische
Interventionen, Linz

Andreas Kurz

- Musiker, Linz

Stefan Lakatos

- Musiker, Stockholm

[LU:MA:X]³

- Tanz und Visual Art, Wien

o
aftler, Linz/Wien

LIGTE

Wir hören uns nur selber. Aber der Ton brennt
aus uns heraus, der gehörte Ton, nicht er selbst
oder seine Formen. Dieser aber zeigt uns ohne
fremde Mittel unsern Weg, als ein Feuer, in dem
nicht die schwingende Luft, sondern wir selber
anfangen zu zittern und den Mantel abzuwerfen.
(Ernst Bloch, Tagtraum 1918)



Anmeldung unter:
reservation@zukunftsmusik.fm

www.zukunftsmusik.fm
facebook.com/zukunftsmusik.fm